



Cybersecurity im Mittelstand praxisnah angehen

Fachtagung an der Hochschule Aalen widmet sich dem Schutz vor Cyberattacken

10.04.2024 | Was können Unternehmen tun, um sich ausreichend vor Cyberangriffen zu schützen? Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, muss der Mittelstand sich mit den Herausforderungen der Digitalisierung auseinandersetzen. Der diesjährige Transfertag widmet sich dem Thema mit dem Motto „Cybersecurity im Zeitalter der Digitalisierung – Unternehmen zukunftsfähig absichern“. Er findet am 18. April 2024 an der Hochschule Aalen statt. Der Transfertag bietet interessierten Unternehmen und wirtschaftlichen Institutionen die Chance, sich kostenlos zum Thema zu informieren und Know-how auszutauschen.

Aktuelle Bedrohungslage

Das Thema Cybersecurity gewinnt aufgrund der aktuellen Bedrohungslage zunehmend an Bedeutung. Cyberangriffe können für Unternehmen nicht nur finanzielle Schäden verursachen, sondern auch den Ruf nachhaltig schädigen. „Es ist von größter Bedeutung, das Bewusstsein für Cybersicherheit auf der Führungsebene zu erhöhen, damit es nicht als ausschließliches IT-Thema abgetan wird“, sagt Prof. Dr. Ralf-Christian Härting. Die Hochschule Aalen, die IHK Ostwürttemberg und das digiZ (Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg) richten gemeinsam den Transfertag aus. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten haben sie es sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen in der Region für die Bedeutung von Cybersecurity zu sensibilisieren und sie bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen.

Unternehmen zukunftsfähig absichern

Im Rahmen des 10. Transfertags steht das Thema „Cybersecurity im Zeitalter der Digitalisierung – Unternehmen zukunftsfähig absichern“ im Fokus. Die Fachtagung findet am 18. April 2024 ab 13 Uhr an der Hochschule Aalen statt und richtet sich an Entscheider der Region. Organisiert wird die Veranstaltung von den beiden Fachbereichen Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen und Informatik, mit Prof. Dr. Christoph Karg und Prof. Dr. Ralf-Christian Härting, die auch ein Forschungsprojekt CyberWuP (Cybersicherheit, Wirtschaftsschutz und Prävention) zum Thema an der Hochschule leiten.

Maßnahmen zur Prävention kennenlernen

Innerhalb des Transfertages werden aktuelle Forschungsthemen und Praxisprojekte sowohl von Forschenden als auch von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Praxis im Umfeld betrieblicher Cybersecurity vorgetragen und mit dem Publikum diskutiert. „Uns ist es gelungen, mit Manuel Bach einen hochkarätigen Keynote Speaker mit langjähriger Berufs- und Fronterfahrung im Bereich der IT-Sicherheit für den Transfertag zu gewinnen“, freut sich Prof. Dr. Christoph Karg. Bach ist seit 2011 im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) tätig und leitete dort zunächst das Nationale Cyber-Abwehrzentrum. Aktuell ist er für den Aufbau des Referats „Cyber-Sicherheit für kleine und mittlere Unternehmen“ beim BSI verantwortlich.

Live-Hacking-Events

Darüber hinaus werden weitere Unternehmen wie beispielsweise PlanB GmbH, ditis Systeme, SySS GmbH, Fornax GmbH und INNEO Solutions GmbH/ DSS Datenschutz & Service GmbH und die Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg (CSBW) Best-Practice-Beispiele in Workshops präsentieren sowie auf die aktuellen Chancen und Herausforderungen in der Praxis eingehen. Ein Live-Hacking-Event veranschaulicht mögliche Risiken und unterstreicht die Bedeutung proaktiver Sicherheitsmaßnahmen. Abschließend bietet ein Get-together die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten auszutauschen und zu vernetzen.

Über den Transfertag

Der Transfertag der Hochschule Aalen dient seit 2006 dem Wissenstransfer von der Hochschule in die regionale Wirtschaft und der Förderung des Austausches von Know-how zwischen den Unternehmen. Die Fachtagung findet im regelmäßigen Rhythmus statt und ist damit ein wesentliches Bindeglied zwischen Forschung und Praxis im wirtschaftsstarken Baden-Württemberg.

Die Teilnahme am Transfertag ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm des Transfertages und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte [hier](#).